

Bewegung und motorische Kompetenzen stärken



Bewegung ist Motor der Entwicklung und des Lernens. Kinder erschließen sich über ihren Körper, über die Sinne und das eigene Tun ihre Umwelt, sie gewinnen Erfahrungen, die ihnen ein zunehmendes Wissen über sich selbst, über ihre Mitmenschen und über die dinglich-räumliche Umwelt ermöglichen.

Im Bereich der Motorik sind wichtige Ziele (BEP S. 63):

- **Bewegungsbedürfnisse erkennen und Bewegungserfahrungen sammeln**
- **Körpergefühl und Körperbewusstsein entwickeln**
- **Motorische und koordinative Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln und erproben (Grob- und Feinmotorik, Koordinationsfähigkeiten, Reaktion usw.)**
- **Konditionelle Fähigkeiten ausbilden (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit)**

Zum Nachdenken / Reflexionsfragen:

Welchen Stellenwert räume ich kindlicher Bewegung im Alltag ein?

Bewege ich mich selbst gerne?

Welche Rolle nehme ich beim Thema Bewegung ein?

Wie und wann können Kinder bei uns im Tagesverlauf ihre Bewegungsbedürfnisse ausleben?

Wie können Kinder bei uns Bewegungsangebote mitgestalten und mitbestimmen?

Wie gelingt es mir, alle Kinder – z.B. auch „motorisch ungeschickte“ Kinder – einzubinden und zur Bewegung zu motivieren?

Wie kann ich das Selbstwertgefühl von Kindern mit Bewegungsangeboten stärken oder auch verletzen?

Bewegung und motorische Kompetenzen stärken



Wollen Sie es genauer wissen – stärken Sie Bewegung und motorische Kompetenzen im Sinne des BEP?

Unser pädagogischer Alltag ist bewegungsfreundlich. Kinder können ihre Bewegungsbedürfnisse ausleben, sowohl in gezielten Bewegungsangeboten als auch im Alltag.

Ich selbst beteilige mich aktiv an Bewegungsübungen im Sinne eines „bewegten Vorbilds“.

Ich kenne die individuellen Interessen und Vorlieben der Kinder bezüglich der Bewegung und berücksichtige diese in meiner Arbeit.

Die Innenräume und das Außengelände sind bei uns bewegungsfreundlich und sicher gestaltet. So kann ich den Kindern beruhigt Freiräume für Bewegung lassen.

Ich ermutige Mädchen und Jungen gleichermaßen zur Bewegung sowohl was feinmotorische Aktivitäten als auch grobmotorische Aktivitäten betrifft.

Ich beobachte die Kinder, erkenne die Signale für Bewegungsmangel und gehe auf die individuellen Bewegungsbedürfnisse ein.